

Corona-Auflagen nicht mehr so streng

Auch am Darnsee ist jetzt die Badesaison gestartet



Am Darnsee ist die Badesaison offiziell eröffnet worden. Yvonne Sommer

Yvonne Sommer

Bramsche Nun ist der Freibadespaß in der Region Bramsche komplett: Auch der Darnsee hat geöffnet.

Am Freitagmittag wurde als letztes Bramscher Freibad das Darnseebad für Gäste offiziell geöffnet. „Eine Woche früher als im letzten Jahr“, betonte Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Brüggemann, „allerdings ebenfalls mit Corona-Auflagen“. Diese seien jedoch bei einer Inzidenz unter 10 nicht ganz so streng wie 2020. 500 Badegäste dürfen sich gleichzeitig am Darnsee aufhalten. Das funktioniere, anders als im Ueffelner Freibad, ohne Buchungssystem.

Neuer Kiosk-Pächter

„Bei höheren Temperaturen könnten dann eventuell mal Wartezeiten an der Kasse entstehen. Aber diese werden die meisten Gäste sicher gerne in Kauf nehmen in Anbetracht dessen, dass die Bäder überhaupt endlich wieder öffnen dürfen“, ist sich Brüggemann sicher. Ganz ähnlich wie in Ueffeln in der vergangenen Woche stand es auch am Darnsee bis vor zwei Tagen nicht fest, ob der bisher von Jens Mehring geführte Kiosk in dieser Saison einen Pächter findet.

„Doch zum Glück sind wir uns mit Carsten Wieland, einem in Bramsche bekannten Schausteller, schnell einig geworden“, freute sich auch Bürgermeister Heiner Pahlmann bei der Eröffnung. Kurzfristige Organisationen seien eine von Bramsches Stärken.

Die Bereitschaft zusammenzuarbeiten sei in der Tuchmacherstadt groß. Dies zeige sich auch jetzt am Darnsee, denn die DLRG-Ortsgruppe Bramsche stelle 25 ehrenamtliche Helfer, die in der Freibadsaison 2021 für die Sicherheit der Gäste sorgen. Auch den Kassenbereich hat die DLRG in diesem Jahr übernommen, um die Mitarbeiter der Stadtwerke größtmöglich zu unterstützen. „In der letzten Saison haben wir 1000 Stunden absolviert“, so Sabine Reese-Holstein, Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe Bramsche.

Dem Dank an die Ehrenamtlichen schloss sich auch Epes Ortsbürgermeister Volker Stuckenberg an. Er habe als Kind schon viel Zeit am Darnsee verbracht und freue sich über die Entwicklung der vergangenen Jahre und wünsche sich, dass viele Kinder und Jugendliche hier einen unbeschwerten Sommer genießen können.

Dazu gehören natürlich auch Pommes, Bratwurst und Currywurst, Eis und kühle Getränke. Diese bietet nun Carsten Wieland täglich zu den Öffnungszeiten an. „Je nach Kundenwünschen werden wir das Warenangebot dann erweitern“, meint Wieland.

Die Öffnungszeiten im Darnseebad sind gleich geblieben, täglich von 12 bis 20 Uhr und am Wochenende von 10 bis 20 Uhr kann gebadet werden. Die Tageskarten kosten 3,50 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder und Jugendliche. Kinder bis vier Jahren haben freien Eintritt. Eine Saisonkarte gibt es auch in diesem Jahr nicht. Dafür eine frei übertragbare 50er-Karte, die für 50 Euro erworben und auch für das Ueffelner Freibad verwendet werden kann.

